



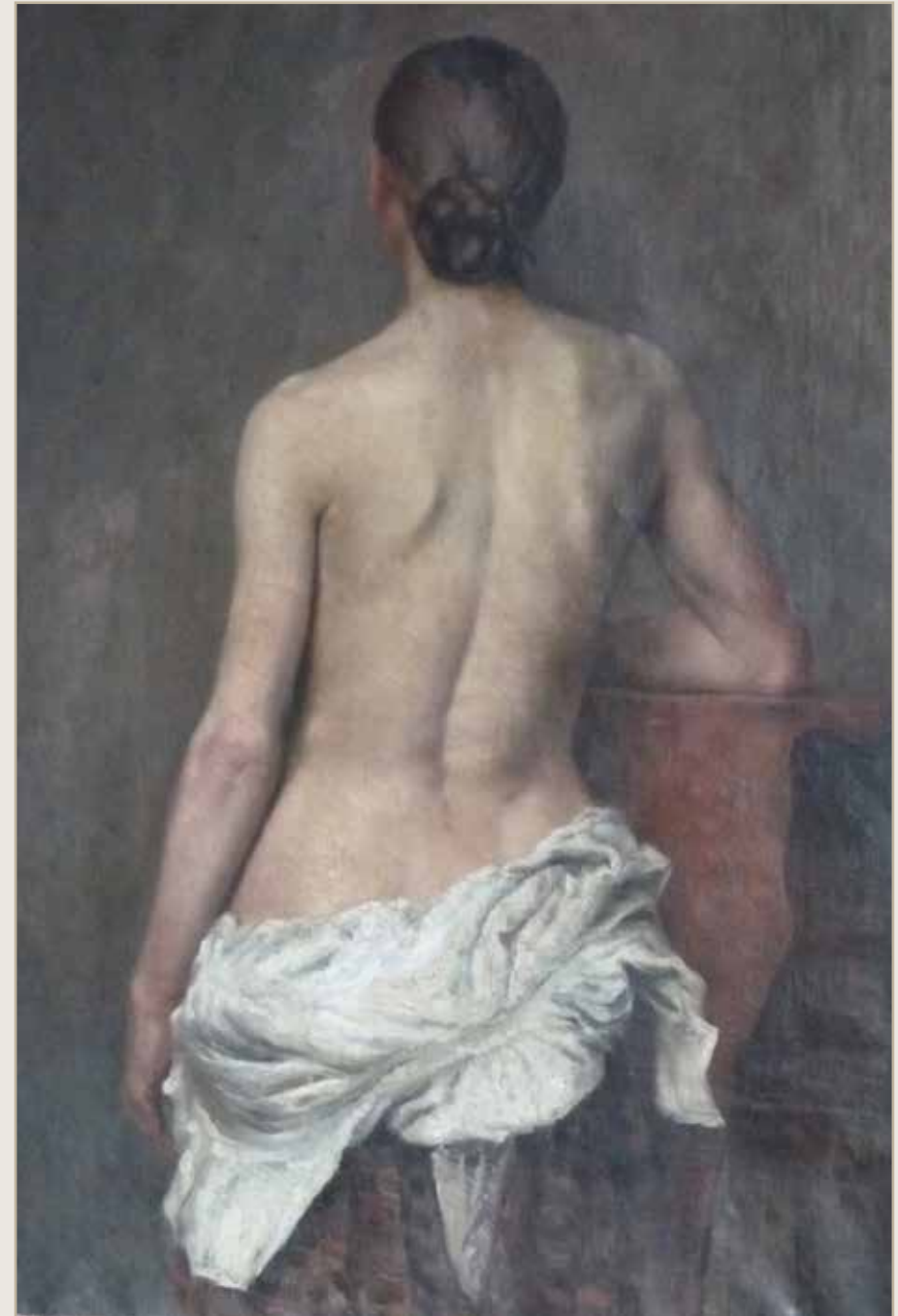
Förderverein Schönfeld

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kontaktadresse:

Förderverein Schönfeld
Dolomitenstraße 11, 9754 Steinfeld
Email: fvs.office@aon.at
www.jordanhof.com
Obfrau: Hildegard Guggenberger
06 64/73 16 23 38



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



leibniz-izf.at



Johannes von Quitzow

1861–1939

Johannes von Quitzow wurde 1861 in Leipzig geboren. Er war akademischer Maler mit Professor-Titel, finanziell unabhängig, sodass er sich ganz der Malerei widmen konnte.

In Berührung mit Gerlamoos kam er durch die Liebe zu meiner Großtante Maria Hopfgartner, welche ihm in München, wo er den Großteil seines Lebens verbrachte, den Haushalt führte. Nach der Hochzeit brachte sie ihn mit nach Gerlamoos. Das ursprüngliche, bäuerliche Leben im Dorf gefiel ihm. Die von gesellschaftlichen Konventionen noch nicht beeinflussten Menschen schienen ihn sehr beeindruckt und inspiriert zu haben. Vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges starben der Maler und seine Frau kurz hintereinander. Am Radlacher Friedhof wurden sie begraben.

Die Villa in München mit allen für dessen Lebenslauf wichtigen Informationen und viele seiner Gemälde waren Opfer von Bombenangriffen auf die Stadt geworden. Was die Gemälde betrifft, so scheint sich Johannes Quitzow, wie er sich später nannte, besonders für das menschliche Gesicht interessiert zu haben. Er portraitierte die einfachen Menschen aus dem dörflichen Bereich mit deren vom Leben geprägten Gesichtern, die ihm ganz natürlich, ohne jede Pose, Modell saßen. Dem einen oder anderen Gesicht ist die Zugehörigkeit zu der oder jener Gerlamooser Bauernfamilie deutlich anzusehen.

Stilistisch ging Johannes Quitzow seinen ganz eigenen Weg. Seine Werke zeigen sich unbeeinflusst von all den zeitgenössischen Trends, wie Impressionismus, Expressionismus und anderen Strömungen der damals modernen Malerei.

Hadwig Schindler-Hopfgartner

Der Förderverein Schönfeld und Hadwig Schindler-Hopfgartner laden Sie und Ihre Freunde im Rahmen der Steinfelder Kulturtag 2015 herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Johannes von Quitzow

1861–1939

„Das Erbe des Künstlers aus Gerlamoos“
zum ersten Mal präsentiert
am Montag, den 26. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
im Jordanhof / Steinfeld

Zum Leben des Malers:	Hadwig Schindler-Hopfgartner
Zum künstlerischen Schaffen:	Dr. Karin Hafner
Musikalische Umrahmung:	Hannes Schindler



Ausstellung: Montag, 26. Oktober bis Freitag, 20. November
Finissage: Freitag, 20. November 2015, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter:
06 64/73 16 23 38 – Hildegard Guggenberger, FV-Schönfeld

Eintritt: Freiwillige Spenden